

Ideen zum Lesen?

Beitrag von „scream“ vom 23. September 2003 18:37

Hallo!

Ich bräuchte mal eure Hilfe, und zwar zum Deutschunterricht (Lesen). Bin zurzeit in einer 3. Klasse und habe das Thema Aufsatzerziehung. Es hat sich nun mittlerweile so eingebürgert, dass freitags immer die "Lesestunde" ist. Wir lesen viel aus dem Lesebuch (wozu haben wir das auch!?). Einige Male bekommen sie einen Text von Freitag zu Freitag auf zu lesen, als HA. Manches Mal lass ich die Kinder aber auch ungeübt lesen.

Jetzt würde ich gerne wissen, wie man das Lesen etwas spannender gestalten kann!? Irgendwie sind meine Ideen ausgereizt... 😕 Ich habe mal die Geschichte zuende erzählen lassen oder stelle Fragen zum Text oder die Kinder spielen die Geschichte nach; letzte Stunde habe ich mit ihnen ein Leseroulette gemacht... tja, ich würde aber gerne mal wissen, was ihr so mit euren Kindern macht? Bin für jeden Tipp dankbar!

LG, scream

Beitrag von „Hermine“ vom 23. September 2003 19:32

Hallo Scream,

ich habe zwar keine Kleinen, aber das Verfahren, das ich mit meiner Fünften mache, könnte auch für dich nützlich sein. Es sei denn, es handelt sich dabei um das schon erwähnte Leseroulette. Lass die Kids doch sich gegenseitig über die Geschichte Fragen stellen. Derjenige, der die Lösung weiß, darf die nächste Fragen stellen, usw. Oder lass die Geschichte in ein Comic oder eine Bildergeschichte umwandeln...

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „snoopy“ vom 23. September 2003 19:39

Hallo!

Du könntest nachdem ihr eine Geschichte gelesen habt, die Situationen auf dem Tageslichtprojektor als Schattentheater nachspielen lassen. Somit weißt du, ob die Schüler den Text verstanden haben.

Schneide einfach für die betreffenden Personen Figuren aus Papier aus. Wenn du diese Figuren auf den Tageslichtprojektor legst, hast du ein einfaches aber beeindruckendes Schattentheater.

Wenn du mit den Kindern eine Ganzschrift lesen willst, kann ich die nur "Miss Wiss live" empfehlen. Dieses Buch habe ich letztes Jahr in der 3. Klasse gelesen. Die Kinder waren begeistert. Das Buch handelt von zwei Mädchen die zusammen mit ihrer Babysitterin in der Welt des Fernsehens eine Menge Abenteuer erleben.

Hoffentlich konnte ich dir etwas weiterhelfen.

Viele Grüße Sandra



Beitrag von „nofretete“ vom 23. September 2003 20:28

Hallo, du kannst auch einen Text in Puzzleteile zerschneiden und die Sch. müssen ihn wieder zusammenfügen. Oder zwei Texte ineinander verflechten, die wieder entflochen werden müssen. Es gibt ein Buch von Annegret Wedel-Wolff: Üben im Leseunterricht oder Lesen üben (weiß den Titel nicht mehr hundert pro). Die Sch. können auch aufschreiben, was ihnen am Text gut gefallen hat...(so eine Art Lesetagebuch), einen Gegentext schreiben, Analogiegeschichte (ist allerdings Lesen verbunden mit Schreiben), Lesen mit verteilten Rollen, Standbild bauen zum Gelesenen.....

LG, Natalie

Beitrag von „Ronja“ vom 23. September 2003 20:32

Hallo!

Das Buch von A. Wedel-Wolff heißt "Üben im Leseunterricht der Grundschule".

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 23. September 2003 21:35

Ich kann dir das Buch: Wege zum selbständigen Lesen (Erika Altenburg), 10 Methoden zur Texterschließung, Scriptor verlag empfehlen.Zehn Wege: Schlüsselbegriffe des Textes klären, Textteile antizipieren, Text ergänzen, Text vom Ende her erschließen, Text gliedern , Texte vergleichen , Text bildnerisch umsetzen, Text grafisch umsetzen, Text szenisch umsetzen....

Ansonsten kennst du das Spiel Tausendsassa? Es ist so ähnlich , aber viel besser, wie das Nilpferd auf der Achterbahn konzipiert . Man muss Textkarten lesen, und Aufgaben erfüllen. So wird sinnerfassendes Lesen und auch noch mündlicher Ausdruck, panomimischer Ausdruck, fühlen, ... gefördert. Pädagogische Kooperative heißt der Verlag.

Ansonsten lese ich gern Ganzschriften und mache einen Leseplan dazu. Mit Fragen, Rätseln, Aufgaben, so dass das Lesen in den gesamten Sprachunterricht eingebettet ist, bzw. auch Grammatik und Rechtschreibung aus der LEktüre erwachsen.

flip

Beitrag von „scream“ vom 23. September 2003 21:54

Supi, das sind ja schon ne Menge guter Ideen und Literaturtipps! Vielen Dank dafür! Ich liebe dieses Forum! 😊 Hier bekommt man immer Hilfe!

Wie läuft es denn bei euch ab, wenn ihr ein komplettes Buch lest. In jeder Deutschstunde (ist dann wahrscheinlich zu schnell durchgelesen, oder?) oder immer nur an einem bestimmten Tag? Lesen es die Kinder auch weiter als Hausaufgabe? Irgendwie bin ich da noch etwas planlos in Deutsch...sowas hatten wir im Studium dann doch nicht besprochen!

scream

Beitrag von „Fabula“ vom 23. September 2003 22:01

Hallo Scream!

Ich habe letztens in der Schule etwas schönes bei einer Kollegin gesehen, die gerade eine Ganzschrift liest.

Die Kinder durften Decken, Kekse, Schlafsäcke... mitbringen und sich im Klassenraum aus Tischen und Stühlen Buden bauen.

Das macht sie jetzt immer mal zwischendurch für 1-2 Stunden.

Ich finde die Idee einfach ganz nett, weil das so schön gemütlich und gesellig ist.

Fabula 😊

Beitrag von „Hermine“ vom 23. September 2003 22:05

Zitat

In jeder Deutschstunde (ist dann wahrscheinlich zu schnell durchgelesen, oder?)

- das kommt ganz auf das Buch an 😂

Wenn ich in der Sek I mit meinen Klassen ein Buch lese, dann wechsel ich munter ab- mal lesen wir in der Schule ein paar Seiten, mal müssen die lieben Kleinen ein Stück selbst zu hause lesen und dazu eine Art Lesetagebuch führen, mal lass ich (weiß natürlich nicht, ob das in der Primarstufe auch schon klappt- aber warum eigentlich nicht?) eine Seite oder mehr im Gruppenpuzzle erarbeiten- eine Gruppe Kinder bekommt ein Stück Text zugeteilt, dass sie erarbeiten und den anderen dann "präsentieren" erzählen sollen- ich hab die Erfahrung gemacht, dass Lektüreunterricht viel Abwechslung braucht- auch noch in der Sek. Sonst heißt es nur "Böh, heute lesen wir wieder fünf Seiten und machen sonst nix...."

Grüße, Hermine

Beitrag von „Hermine“ vom 23. September 2003 22:09

Da fällt mir noch was ein-

bei uns in der Schule ist es auch üblich, dass man eine "Lesenacht" veranstaltet (geht natürlich nur mit Genehmigung von Eltern und Direktor) - Die Schüler haben, wie Fabula schon beschrieben hat, Schlafsäcke, Decken, Kuscheltiere, Kekse usw. und außerdem ihr Lieblingsbuch dabei.

Dann wird aus der Ganzschrift, die besprochen wird, etwas gelesen und darüber gesprochen, wenn die Kinder wollen, wird noch etwas aus ihren Lieblingsbüchern vorgelesen (oder sie lesen es selbst vor) und so gegen Geisterstunde ist dann Nachtruhe. (da dürfen sie nur noch still

schmökern) Entweder sie dürfen danach wirklich in der Schule übernachten (Das ist ein echtes Abenteuer!) oder sie werden dann von ihren Eltern abgeholt.
Auf jeden Fall ist das immer ein voller Erfolg! Aber auch etwas aufwändiger für dich...
Liebe Grüße!

Beitrag von „sally50“ vom 23. September 2003 22:25

Schau mal hier!

<http://www.knister.de/lehrer/lehrer.htm>

Hiermit oute ich mich als Knister-Fan.

Prima sind die Arbeitsblätter zur "Sockensuchmaschine"

Mein Lieblingsbuch "Die Teppichpiloten" hat bisher allerdings nur als Vorlesebuch fungiert.

Heidi

Beitrag von „Helga“ vom 23. September 2003 22:33



Ich habe ganz gute Erfahrungen mit den Minikrimis für die 3./4. Klasse (pb-Verlag, ISBN 3-89291-354-4) gemacht. Zwei Schüler lösen Kriminalfälle in ihrer Schule, kurz vor der Lösung hört die Geschichte auf und mit Hilfe weiterer Hinweise müssen die Schüler die Fälle selber lösen (Lösungen liegen natürlich bei 😊). Die Krimis sind auch sehr gut für Vertretungsstunden geeignet.

Viele Grüße

HElga 😊

Beitrag von „Dana“ vom 24. September 2003 22:10

Hallo!

Bei meiner Klasse kam gut "Die Insel der 1000 Gefahren" von E. Packard an. Es ist eine Geschichte, bei der die Schüler entscheiden wie es weitergeht (man kann sich immer zwischen 2 oder 3 Möglichkeiten entscheiden), je nach Entscheidung entsteht immer eine neue

Geschichte, so kann man das Buch auch mehrmals lesen, ohne dass es langweilig wird 😊
Leider ist es bisher das einzige Buch dieser Art, das mir gefällt, weil häufig Entscheidungen gefordert werden und die Schüler dadurch wirklich eingebunden sind, bei anderen ähnlichen Büchern, kann man nur wenige male/selten entscheiden.

LG

Dana